



Sujet 2014:

Juhee, e See in der Allee....!

In der Allee sell es chlyys Venedig entstoo.

Lieschtel isch jo bekannt für syni Ideeä und Visione und d Lieschtler tikke halt au anders, drum do der nöischt Tikk, dä glaubschs fascht nid, aber mir finde es wär e Hit ... oder vellicht doch numme Schytt.

E See beflüglet jo scho lang d Fantasii vo de Lieschtler Stedtliplaner! Jetzt hai si folgendi Idee:

Der Orisbach sell me zwüsche der Allee und Schützestrooss zumene See uufstae, dä Ufer entlang gits Parkanlage mit Bäum und Sitzbänkli zum Verwyle. Und mitere Brugg vo der Poscht zum Elefantetörli, sell s Stedtli besser erschlosse wärde!

Das chönnt öbbä eso uusgsee:

Äntä quake, Chinder spiile mit Böötle, wie in Venedig paddlet e Gondoliere verby. Under de Bäum entlang vom Seeufer flaniere Spaziergänger. Beobachte chasch die ganzi Szene vonere Fuessgängerbrugg, uff der me ooni Höeunderschiid vo der Poscht durs Elefantetörli ins Stedtli chunnt.

Das Ganze sell zum Lieschtler Modäll vo de „Powerblocks“, also Ychaufszentre rund ums Stedtli basse. S Wort „See“ löst schynts by öis Mensche sofort Glücksgfüül uus. Me ruuet sich ufeme Bänkli uus, merkt was me bym Ychaufe vergässe het und goot denn in nächschte „Powerblock“ oder ins Stedtli!

Die planti Brugg sell die hischtorischi Trennig vom Stedtli zum Baanhof überwinde sowie die nöije Baanhofgebäude und Gschäftshüuser besser mitem Stedtli verbinde.

Wyters sell der See zuedäm e no z erstellende „Powerblock“ bym Lüdi-Areal ans Stedtli aabinde.

Der Lieschtler Architekt und Planer Raoul Rosemund meint zu der Idee mitem See:

E Attraktion für Lieschtel, wo würdi Wyti schaffe, was au im Stedtli ganz guet duet und zu de Lieschtler würdi basse!

D Umsetzbarkeit vo der See-Idee isch halt vermuetlich no der springendi Punkt. Denn dört, wo s Wasser ane sett cho, chrüze sich hütte no vill Wäg und Stroosse. Es het sich no niemerts e gnaue Plan gmacht, wie das neue Konzept mitemene See würdi usgsee!

Mir hätte vorsorglich für e „Getränke-Handel-Max“ folgende wichtige Tip:

Mitemene „Lieschtler - Seeschiffaart - Kapitäns - Patänt“ chunnsch druus und faarsch in Zuekunft dyni Fläschli mitere Fääri uus!

Lieschtel hett übrigens scho vor vüle Joore emol Seeä gha, nämlich eine by der Seestrooss, wo jetzt der nöi würd anecho und eine hetts schynts bym Ruffsteiwäg ge! Also isch Lieschtel scho emol e „Seeä-Stadt“ gsy!

Jetzt aber zrugge zur Wirklichkeit, s isch au by öis aagrichtet, mir gniesse die schöne Dääg als Gondoliere und Venezianerinne, zämme mit Seesuecher und Fischli, das sy öisi Chlyne!

Wie allewyy! isch am Fasnechtszyschdig d Ladäärne-Uusstellig in der Roothuusstrooss vom zwöi Zmidaag bis am nüüni oder no spöoter Zoobe!